



Swiss Re unterzeichnet Handlungsempfehlungen für die Klimapolitik der G-8, die eine Halbierung des weltweiten Ausstosses an Treibhausgasen bis 2050 vorsehen

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, London  
Telefon +44 20 7933 3445

Corporate Communications, Asien  
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5663

Schweizerische Rückversicherungs-  
Gesellschaft AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
www.swissre.com

**Zürich, 20. Juni 2008 – Jacques Aigrain, CEO von Swiss Re, hat die Handlungsempfehlungen in Bezug auf den Klimawandel für die Gruppe der Acht (G8) unterzeichnet. Das Dokument enthält ein neues nachhaltigeres, wirtschaftlich effizientes sowie ein auf lange Sicht ausgelegtes Rahmenwerk für die Klimapolitik – als Nachfolgeabkommen zum Kyoto-Protokoll – mit dem Ziel, den weltweiten Ausstoss von Treibhausgas bis 2050 zu halbieren. Es wurde heute im Namen von 91 Verwaltungsratsvorsitzenden und CEOs durch den Executive Chairman und Gründer des Weltwirtschaftsforums Klaus Schwab dem japanischen Premierminister Yasuo Fukuda unterbreitet. Dieser leitet den G8-Gipfel, der nächsten Monat auf der japanischen Insel Hokkaido stattfindet.**

In den Empfehlungen an die Gruppe der acht führenden Industrienationen (G8) drängen 91 Verwaltungsratsvorsitzende und CEOs globaler Unternehmen – unter ihnen auch der CEO von Swiss Re, Jacques Aigrain – auf die Übernahme einer grundsätzlichen und rasch umsetzbaren Strategie durch die Regierungen, um die CO<sub>2</sub>-Emission der Weltwirtschaft zu reduzieren und den Ausstoss der Treibhausgase weltweit bis 2050 mindestens zu halbieren. Überdies erklärten sich die unterzeichnenden Unternehmen bereit, mit den Regierungen und der UNFCCC im Hinblick auf die Erprobung und Weiterentwicklung der im Dokument angeführten Ideen zusammenzuarbeiten und bei der Konsensbildung hinsichtlich fairer und effizienter Rahmenbedingungen für die Zeit nach 2012 mitzuwirken.

«Mit der Unterbreitung dieser Handlungsempfehlungen an die G-8-Staaten unterstreicht Swiss Re ihr grosses Engagement, sich an der Lösungsfindung für die Probleme des Klimawandels aktiv zu beteiligen. Die vorgeschlagenen Massnahmen entsprechen voll und ganz der Einstellung von Swiss Re zu diesem Thema», sagt Ivo Menzinger, Leiter Sustainability and Emerging Risk Management und Verantwortlicher für die Aktivitäten von Swiss Re im Zusammenhang mit dem Klimawandel.

---

Dem Engagement von Swiss Re liegt die Überzeugung zugrunde, dass die Bewältigung dieses Problems im Interesse der Aktionäre, Kunden, Mitarbeitenden sowie der verschiedenen Anspruchsgruppen und der Gesellschaft als Ganzes ist. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kompetenzen in der Entwicklung von Finanzlösungen zu nutzen, um zur Emissionssenkung und zur Anpassung an die unvermeidlichen Folgen des Klimawandels beizutragen.

#### **Wegweisende Lösungen zur Bewältigung des Klimawandels**

Swiss Re leistet Pionierarbeit bei der Entwicklung von Finanzprodukten und -dienstleistungen, welche die Kunden dabei unterstützen, die von ihnen angestrebte Reduktion der Treibhausgasemissionen zu erreichen. Die folgenden aktuellen Produkte wurden kreiert, um andere Akteure dabei zu unterstützen, ihre Emissionen zu senken:

#### **European Clean Energy Fund**

Im Jahr 2007 hat Swiss Re den von der UNO akkreditierten European Clean Energy Fund über 354 Mio. EUR erfolgreich geschlossen. Der Fonds gilt als einer der grössten seiner Art und stellt Projekten zur Förderung sauberer Energie in Europa Kapital zur Verfügung. Als innovativer CO<sub>2</sub>-Gutschriften-Fonds wird er zur Entwicklung des Post-Kyoto-CO<sub>2</sub>-Markts beitragen. Dieser Mezzanine-Investmentfonds stellt für zahlreiche umweltgerechte Projekte wie Wind-, Solar-, Wasser-, geothermische und Naturgaskraftwerke in West-, Mittel und Osteuropa Kapital bereit. Swiss Re ist der Hauptinvestor des Fonds und hat bei ausgewählten Projekten auch beratende Funktion für die CO<sub>2</sub>-Problematik.

#### **CO<sub>2</sub>-Gutschriftentransaktion**

Mithilfe einer strukturierten Transaktion deckt Swiss Re garantierte und nicht garantierte Emissionsreduktionsgutschriften (Certified Emission Reductions, CERs) ab; diese werden von der Regierung von Luxemburg wiederum eingesetzt, um das Ziel des Kyoto-Protokolls zu erreichen, das in der Zeitspanne zwischen 2008–2012 eine Senkung der nationalen Treibhausgasemissionen um 28% – im Vergleich zu den Werten von 1990 – vorsieht. Die CERs werden im Zuge von Projekten für erneuerbare Energie in China generiert, unter anderem im Rahmen von Windpark-Projekten in Guohua Inner Mongolia Huitengliang und Liaoning Changtu.

### **Emissionshandelsprojekt**

Im Jahr 2008 haben das Versicherungsunternehmen Mobiliar und Swiss Re einen gemeinsamen Online-Service entwickelt, um den Autofahrern die Möglichkeit zu bieten, die CO<sub>2</sub>-Emissionen ihrer Fahrzeuge zu berechnen und auszugleichen. Der CO<sub>2</sub>-Rechner kalkuliert auf Basis des Treibstoffverbrauchs, der jährlich gefahrenen Kilometer sowie der Art des verwendeten Treibstoffs den jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Fahrzeuge. Die Emissionen werden durch den Kauf von Emissionsreduktionsgutschriften (Certified Emission Reductions, CER) sowie hochqualitativen, freiwilligen CO<sub>2</sub>-Reduktionen (Voluntary Emission Reductions, VER) ausgeglichen.

### **Bemerkungen für die Redaktionen**

#### **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG**

Swiss Re ist ein weltweit führendes und stark diversifiziertes Rückversicherungsunternehmen. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte an, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.